

Volksstimme

Einzelpreis 10 Pfennig.

Tageszeitung der Vereinigten sozialdemokratischen Partei.

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: Redakteur Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pannkuch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 2. — Fernsprech-Anschlüsse: 374. Inserate Nr. 1567. für die Redaktion Nr. 1794 für den Verlag und die Druckerei Nr. 881. — Postzustellungsnummer 2. Nachtrag, Seite 110. — Bezugspreis: Vom 1. bis 15 März, 1,10 Mark, Abolter 1,00 Mark.

Anzeigenpreise in Goldpfennigen: Die 10gepaltene, 27 Millimeter breite Nonpareillezeile brüchig 20 Pfennig auswärts 30 Pfennig. Familienanzeigen und Stellengesuche 12 1/2 Pfennig, Vereinskalender 20 Pfennig, die dreigegealtene 10 Millimeter breite Kellamezeile brüchig 100 Pfennig, auswärts 150 Pfennig. (Eine Goldmarke = ein Dollar geteilt durch 4,20). Der gewährte Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 6 Tagen nach Rechnungsdatum Zahlung erfolgt. — Für Druckvorarbeiten keine Gewähr. — Postfachkonto Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 56. Magdeburg, Donnerstag den 6. März 1924. 35. Jahrgang.

Macdonald und Versailles.

Aus London wird uns geschrieben:
Die englische Arbeiterregierung hat nun die ersten Parlamentsstürme hinter sich. Es waren zwei Wochen heftiger und heftiger Debatten: die angebliche Ueber-schreitung des Armenfürsorgegesetzes durch die sozialistischen Fürsorger von Poplar; die Erklärungen der Regierung, daß sie sowohl das Luftflottenbauprogramm der Regierung Baldwin ausführen, als den Bau von fünf Ersatzkreuzern durchführen wolle, und schließlich die von Macdonald im Parlament öffentlich desavouierte Erklärung Hendersons, daß das selbstverständliche Ziel der Regierung die Revision des Friedens von Versailles sei.
Von all diesen Schwierigkeiten und Zwischenfällen, die der Arbeiterregierung das Leben keineswegs leicht machen, ist der letzte, die

Stellungnahme Macdonalds zu Versailles
der charakteristischste. Macdonald stand während des Krieges an der Spitze der Unabhängigen Arbeiterpartei (I. L. P.) und damit an der Spitze der Kriegsgegner, als „Verräter“ und Freund der Deutschen verkannt. Er ist nicht der Mann, der seine Grundsätze wechselt. Nach dem Kriege hat nicht nur die I. L. P. als erste von allen sozialistischen Parteien, sondern alsbald auch die Labour Party, deren fortgeschrittener Teil sie ist, als erste von allen sozialistischen Parteien der Entente-Länder alle Reize der Kriegsideologie abgestreift und gegen die „Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln“, gegen die Gewaltpolitik der Gewaltfriedensverträge bei jeder Gelegenheit, auf allen internationalen Konferenzen protestiert. Jedes Manifest, jeder Wahlauftritt der Labour Party enthält die Forderung nach der

Revision der Friedensverträge;
selbst rechtsstehende Führer der Arbeiterpartei, wie z. B. J. S. Thomas, haben in ihren Reden wiederholt die schärfsten Worte für dieses Belangen gefunden. Es kann kein Zweifel sein, daß die Regierung der Arbeiterpartei nach wie vor den Wunsch und die Absicht hat, diese Forderung in die Tat umzusetzen. Und dennoch weicht Macdonald der Erklärung aus?

Der unmittelbare taktische Grund für dieses Verhalten ist bald gefunden. Man weiß, wie sehr schon die Zerschlagung der englischen Arbeiterregierung den

Umschwung in Frankreich
gefördert hat. Man weiß aber auch, wie der französische Chauvinismus daran bedacht ist, England und besonders die englische Arbeiterpartei als Frankreichs „Feind“ hinzustellen, dessen bedrohliches Eingreifen in die europäischen Verhältnisse Frankreichs Sicherheit und Machtstellung gefährdet. Unter diesen Umständen stärkt tatsächlich jedes unvorsichtige Wort Macdonalds die Wabläusichten Poincarés. Deshalb hat sich der englische Premier bemüht, auch mit der öffentlichen Meinung Frankreichs in ein Verhältnis der Verständlichkeit und des Vertrauens zu kommen, das es den gegnerischen Machthabern schwerer machen soll, ihn als Popanz zur Verbesserung ihrer erschlackten Stellung zu mißbrauchen. Darum hütet er sich, nachdem ihm dies gelungen ist, ein Wort von der Revision der Friedensverträge zu sagen, das in Frankreich als ein unfreundlicher Akt aufgefaßt würde und den Sturz der Regierung Poincaré — ohne den, wie Macdonald sehr wohl weiß, die Revision der Verträge nicht zu erlangen ist — eher hemmen als fördern müßte. Freilich weist in der letzten Nummer des „New Leader“ Brailsford mit Recht darauf hin, daß nicht nur in Frankreich,

auch in Deutschland Wahlen bevorstehen und daß eine Entmutigung der demokratischen Elemente in Deutschland, die sich in einem Wahlsieg der deutschen Reaktion ausdrücken würde, Poincarés Stellung um nichts weniger befestigt als eine klare Erklärung der englischen Regierung.

Hier aber stoßen wir auf das eigentliche Problem, das sich in dieser wie in mancher andern Handlung der englischen Arbeiterregierung birgt und das wir zu verstehen versuchen müssen, wenn wir uns vor Enttäuschungen bewahren wollen. Wir haben bei einer früheren Gelegenheit das Ministerium Macdonald eine Regierung der praktischen Arbeit genannt. Wir haben als die besonderen Schwierigkeiten dieser Regierung erklärt, daß sie erstens eine Regierung der Arbeiterklasse ist, von größeren Hoffnungen und Erwartungen, aber von ungleich größeren Forderungen und Aufgaben ihrer Klasse begleitet, und daß sie zweitens eine Minderheitsregierung ist, die eben darum ihre großen Aufgaben mit einem bloßen Drittel der Stimmen im Parlament nur um

so viel schwieriger erfüllen kann. Wir sehen heute die Arbeiterregierung der dritten selbstverständlichen Schwierigkeit gegenüber, die die allgemeine und grundlegende ist: der Schwierigkeit sozialistischer Regierens im kapitalistischen Staat.

Diese prinzipielle Schwierigkeit ist die tiefste Ursache, aus der alle Zwischenfälle der Parlamentsdebatten entstehen; und es ist kein Wunder, daß sie gleich in den ersten Wochen in allen möglichen Gestalten aufgetaucht ist. Darum muß Macdonald, der Kriegsgegner, erklären lassen, daß er in einer Welt, die von Waffen starrt, zwar zur allgemeinen Ueberwindung bereit ist, aber, bevor er sie erlangen kann, die englische Luftflotte ausbauen muß. Darum faßt Macdonald, der die Politik von Versailles mit Einsatz seiner ganzen Stellung bekämpft hat, nicht erklären, daß er ihre Revision verlange — weil er es nicht mit einem isolierten England, sondern mit einer ganzen kapitalistischen Welt zu tun hat, in der auch Poincaré ein Machtfaktor ist.

Indes müssen wir, um die Haltung der englischen Arbeiterregierung zu begreifen, nicht nur ihre prinzipiellen Schwierigkeiten verstehen, sondern uns auch die praktische Methode vergegenwärtigen, die sie in diesen Schwierigkeiten einschlägt. Macdonalds Methode weicht wohl von jener ab, die Brailsford und mit ihm einem großen Teile der Partei in jenen Tagen vorgezeichnet haben mochte, als der Bedanke einer Arbeiterregierung zuerst auftrat. Vorkünftig die Kontinuität während und ängstlich darauf bedacht, die Öffentlichkeit nicht zu beunruhigen, macht sie nicht sozialistische Demonstration,

sondern unscheinbare praktische Politik. Sie begnügt sich, das große geschichtliche Ereignis, das sie durch ihre bloße Existenz darstellt, einfach zu sein; sie unterläßt es, dieses Ereignis zu markieren.

Diese Methode, die vor allem trachtet, die rasch erworbene Beruhigung und Wohlmeinung auch der Fernstehenden und Gegner nicht zu gefährden, hat in der Innenpolitik ungewöhnlich Erfolge gebracht. Nach der Beilegung zweier Streiks, der Verbesserung des Mieterschutzes und der Arbeitslosenversicherung, der Verständigung über ein staatliches Wohnbauprogramm usw. wird der Arbeitsminister Shaw, dem der Löwenanteil an dieser Leistung zufällt, demnächst vom Parlament eine umfassende Reform der Arbeitslosenfürsorge und die

Ratifikation des internationalen Achtstundensübereinkommens verlangen. Auf dem Gebiete der Außenpolitik und den damit zusammenhängenden Fragen der Kolonial- und Wehrpolitik sind die Schwierigkeiten um so größer, als die Erwartungen um so höher sind. Hier ist es, wo die Augen der ganzen Welt sich auf die sozialistische Regierung Englands richten. Hier gälte es, wovon Brailsford damals sprach: zeigen, daß etwas Neues in die Welt gekommen ist, der Welt den Glauben wieder geben, ihre Hoffnungen emporreißen und, wenn es sein muß — abtreten. Gerade hier aber hat die praktische Politik, die die Demonstrationen vermeidet, zwangsläufig bisher nichts gebracht als Zweifel: die englische Arbeiterregierung baut Schlachtschiffe, läßt die Rettung des konterrevolutionären Regimes in Ungarn durch eine internationale Anleihe zu, zögert in ihrer Haltung gegenüber der indischen Selbstverwaltung und verweigert ein Bekenntnis zur Revision von Versailles.

Freilich, Macdonalds Methode ist eine Politik auf lange Sicht. Und es läßt sich nicht im voraus behaupten, welche Methode die bessere ist. Vielleicht behält Macdonald mit seiner Methode Recht. Vielleicht gelingt es ihm, auf seinem Wege die Absichten, die er mit allen Sozialisten teilt, sicherer zu verwirklichen. Vielleicht wird er, der von der Revision von Versailles nicht reden wollte, es dadurch erreichen, sie durchzuführen. . . .

Wie Rahr umfiel.

Bevor das Gericht am Dienstag mit der Vernehmung der Zeugen beginnen konnte, gab Rechtsanwalt Koder im Namen der gesamten Verteidigung eine Erklärung ab: In diesem Prozeß sind in ganz außergewöhnlicher Weise und nach verschiedenen Richtungen nahezu sämtliche Zeugen vorher beeinflusst worden. Die Wahrheit ist gekniet worden, die Zeugnissen angewiesen, Erklärungen der Angeklagten überhaupt nicht zu berücksichtigen. Dafür sind einseitige sogenannte amtliche oder arbeitsamtliche Darstellungen veröffentlicht und an Personen Mitteilungen gemacht worden, die im Prozeß unbeeinträchtigt und unparteiisch ihr Zeugnis abgeben sollen. Von Loffow sind amtliche Darstellungen in etwa 400 Exemplaren hergestellt und an

höhere Offiziere, Gruppenkommandeure usw. verschickt worden. Das Gericht hat ein solches Exemplar in Händen. Darin sind Bezeichnungen wie vertraulich, geheim, angebracht, woraus das schlechte Gewissen spricht, das Verwußtsein, daß mit der Schrift etwas getan ist, was nicht in Ordnung ist. Die bekannte Weißblau-Broschüre (Veni-vidi) enthält keinerlei Angaben, ob sie von Rahr, Loffow oder Seiger hergestellt oder veranlaßt ist. Die Zeugenaussagen Seigers stimmen aber jedenfalls nahezu wörtlich mit dem Inhalt dieser Broschüre überein. Die Schrift ist also entweder von Seiger selbst oder durch seine Hintermänner verfaßt worden. Rahr, Loffow und Seiger haben aber nicht nur andere Zeugen beeinflusst, sie haben auch unter sich ihre Aussagen gemeinsam verabredet.

Das widerspricht der Gerichtsordnung. Es ist auffallend, daß die Zeugen Rahr, Loffow und Seiger zum Schutze des Verfahrens vernommen werden und es hat den Anschein, als ob ihnen das gesamte Material des Vorverfahrens zuerst zugänglich gemacht worden ist, ehe sie aussagen. Sie haben ihre Aussagen auf die Kenntnis der Akten eingestellt. Daher ist die Verteidigung gezwungen, bei jedem Zeugen festzustellen, ob er direkt oder indirekt Beeinflussungsverfähen unterlegen ist. Rechtsanwalt Mosder beantragt daher, vor dem Zeugenverhör den Bericht Loffows zu verlesen.

Justizrat Jeschwiß unterstützt den Antrag. Wie das Wehrfrei-Kommando hat auch die Landespolizei gearbeitet, um die Beteiligten im Sinne des Loffowischen Berichts zu informieren. Viele der Protokolle tragen den Stempel des Staatsanwalts Dreißel (deselben Staatsanwalts wie im Fuchs-Machaus-Prozeß. S. Red.). Einem Hauptmann, der behauptete, daß Seiger seiner Exzelle Mitteilung gemacht habe von seiner Ernennung zum Reichspolizeipräsidenten, wurde bedeutet, daß er die Folgen zu tragen haben werde. Nach Fertigstellung der Aussagen des Oberleutnants Kriebel bezog sich der Staatsanwalt sofort mit diesem Kommando ins Wehrfrei-Kommando, um dort mit sämtlichen Offizieren in einer langen Konferenz die Aussagen durchzusprechen.

Staatsanwalt Stenglein bestreitet, daß zwischen der Anklagebehörde und dem Bericht Loffows ein Zusammenhang bestehe. Die Anklagebehörde habe mit dem Bericht nichts zu tun und kein Material geliefert. Rechtsanwalt Demeter: Als im Vorverfahren Zeugen der Infanterieschule vernommen wurden, mußten diejenigen, die günstig für den Angeklagten Wagner aussagten, während der

fünftägigen Vernehmung frammischen.
Rechtsanwalt Holt: Die erste Darstellung des Geheimberichts von Loffow ist am 24. November an die Regimentskommandeure der 7. Division hinausgegangen. Die gleiche Darstellung wurde von Seiger am 12. Dezember an die Chefs der Landespolizei verlesen und schließlich wurde dieselbe Darstellung am 10. Januar an mehrere Vorstände der Offiziersvereine herausgegeben.

Nach kurzer Beratung verurteilt das Gericht, daß die Verlesung des Berichts von Loffow einem späteren, vom Vorsitzenden zu bestimmenden Zeitpunkt vorbehalten bleibt. Staatsanwalt Stenglein stellte hierauf den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit während der ganzen Vernehmung der geladenen militärischen Zeugen. Es handelt sich dabei um elf Offiziere der Infanterieschule, die über die Vorgänge in der Schule aussagen sollen.

Justizrat Jeschwiß: Die Aussagen der zu vernehmenden Zeugen stehen ohne Zweifel unter dem Druck der Anwesenheit der militärischen vorgesetzten Stellen, wodurch die Aussagen beeinflusst sein werden. Für das Reichswehrministerium bittet Hauptmann Sped, da wesentliche Belange des Reichsheeres zur Verhandlung kommen, ihm die Anwesenheit zu gestatten; der Vertreter des Wehrfrei-Kommandos 7 lehnt sich dem Entschließen an. Dagegen fordern die anderen Verteidiger ebenfalls die Entfernung der beiden Reichswehrvertreter. Das Gericht beschließt darauf, während der Vernehmung der militärischen Zeugen die Öffentlichkeit wegen Gefährdung der Staatssicherheit auszuschließen. Nach dem Vertreter des Reichswehrministeriums bezugsweise Wehrfrei-Kommandos wird die Anwesenheit nicht gestattet.

Nachdem in der Geheimnisung vom Vormittag auf eine Reihe von Zeugen verzichtet werden konnte, wurde am Nachmittag die Öffentlichkeit wiederhergestellt. Das Gericht trat sofort in die Vernehmung der Zeugen von der Polizeidirektion ein, also der Kollegen des Angeklagten Fried.

Erster Zeuge ist der stellvertretende Polizeipräsident, Oberregierungsrat Tenner, der mit Fried seit langen Jahren freundschaftlich verkehrt hat: Aus Gesprächen mit ihm gewann ich den Eindruck, daß Fried durchaus rechts eingestellt und mit den führenden Persönlichkeiten der baltischen Bewegung sehr bekannt war. Ich habe keine Anhaltspunkte dafür, daß Fried davon Kenntnis hatte, daß für den Abend des 8. November ein Ruchsch beschlagnahmt war. Im Laufe des Oktober teilte mir der Polizeipräsident mit, er habe von der politischen Abteilung erfahren, daß für den Fall eines Rechtsmittels für die Stelle des Polizeipräsidenten Fried in Aussicht genommen sei. Er habe sich bereit erklärt, diese Stelle anzunehmen. Der Polizeipräsident meinte, diese Mitteilung sei aber noch darat ungeklärt, daß er zunächst nichts weiter dagegen unternehmen wolle. Ueber die Vorbereitungen zum Schutz der Vernehmung von Rahr habe ich nichts erfahren. Als ich abends von der Revolution im Bürgerbräukeller erfuhr, ging ich sofort zur Polizeidirektion und begegnete schon auf der Straße Poebner und Fried, den ich ganz kurz fragte:

Was habt ihr denn für Verdachten gemacht?
Fried sagte mir aber Rahr, er und Poebner gingen jetzt zusammen zu Rahr zu einer Besprechung. Ueber die Vernehmung Frieds in der Polizeidirektion weiß der Zeuge aus eigener Anschauung nichts. Als ich am nächsten Morgen um 6 Uhr wieder in die Polizeidirektion kam, erzählte ich, daß Poebner und Fried verhaftet seien.

Magdeburg

Breiteweg 152/4

Steigerwald & Kaiser

Ab Donnerstag den 6. März

3 Reklame-Preise für Reinseid. Foulards

ca. 90 cm breit

Reinseidener Foulard
in hellen und dunkeln Mustern, für Kleider und
Blusen Meter Mk.

4⁸⁰

Reinseidener Twill-Foulard
in dunkeln sehr hübschen Mustern, mit winzigen
Druckfehlern, besonders für Kleider . . . Meter Mk.

6⁹⁰

Ganz vorzüglicher
Reinseidener Twill-Foulard
in vornehmen Zeichnungen u. in vielen Farben . . . Meter Mk.

8⁴⁰

Zabels Kernsohlen sind die stärksten!

Über 1000 feste Stunden können es bestätigen.
— Täglich läßt ich ein Paar von meinen Kernsohlen.
— Gewinne auf jedes Paar Sohlen. Wenn nicht zufrieden,
mach ich die Sohlen nochmal umsonst.

Preise für Reparaturen:

Herrn-Sohlen	3.75 Mk.
Damen-Sohlen	2.75 Mk.
Herrn-Abfüße	1.25 Mk.
Damen-Abfüße	75 Pf.

Max Zabel Schuhmacher und Schuhwerkfabrik
Lützenburgerstr. 11, 3. Stock v. Altes Markt
Sagen Sie sich nicht durch billigere Preise ihre Ohren,
sondern achten Sie auf die Haltbarkeit der Sohlen.



**Bohnerwachs
Magol**

Überall zu haben
Überall gelobt ::

? Vernichtungen?

Emaillieren, Vernichtungen
an Fahr- und Motorrädern
führt sauber und preiswert aus

Ewald Winde

Telephon 7654 Rogauer Straße 78 Telephon 7654

Neue und wenig
getragene
Damen-Garderobe
äußert preiswert.
Steinstr. 5, I.
Auf Wunsch erleichterte
Zahlungsbedingungen.
Strickmaschinen!
Bester Sommerwerb. In
allen Größen und Sei-
lungen. Neue sowie neu
vorgefertigt. (von Erfah-
rten u. Fabrikanten) verkauft
Otto Müller,
Rogauer Straße 2.

Preuß. Klassen-Lotterie
Ziehung 1. Kl. am 7. März
Lose in allen Abschnitten vorrätig
Helmecke

Staats-Lotterie-Einnehmer, Magdeburg,
Otto-von-Guericke-Straße 57a.
Postfach Magdeburg 3105. Tel. 748.

Der vornehme Tafel Schnaps Julius Krahnführers Rostoder- Doppeltümmel, 40 Prozentig

Reinigt, vertilgt, desinfiziert!
aus eigener Brennerei und Liqueurfabrik.

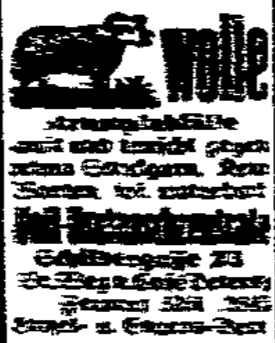
Generalvertrieb und Lager
für die Provinz Sachsen und die Grenzgebiete
Sachsen und Braunschweig — Pilsen

Gebhard Ziesecke

Magdeburg, Bismarckstr. 32.

Wieder vorrätig! Wieder vorrätig! Inzerbrechliche Schultafeln

— Größe A u. B —
— Größe C mit einstufigen Linien —
— Jede Stück 0.65 Mark —
— **Bestenfalls Holztafel.**



WOLFE
Krankheitskeime
und leicht gegen
alle Krankheiten.
— **Wolfe** —
— **Wolfe** —
— **Wolfe** —

Volksfürsorge

— **Wohnungen bauen** —
— **Tuberkulose bekämpfen!** —

— **Wolfe** —
— **Wolfe** —

— **Wolfe** —
— **Wolfe** —



Sie müssen klar sehen

um Ihren Beruf wirklich gut ausfüllen zu können, um Ihre
Erholung voll zu genießen und um eine richtige klare Vor-
stellung von der Welt zu erhalten! Dazu müssen Sie gute
Augen haben — oder gut passende Gläser tragen!
Wenn die Augen Ihnen irgendwelche Beschwerden ver-
ursachen, wenn Sie nicht nah und weit gleich gut sehen können,
wenn Kopfschmerzen Sie häufig am Arbeiten hindern, wenn
Sie am längeren Lesen kein Vergnügen mehr finden können,
so lassen Sie uns versuchen, Ihnen zu helfen!

Sind's die Augen
geh' zu Ruhnke

Rostenlos prüfen wir Augen und Sehkraft mit Sorgfalt
und garantieren für passende Gläser sowie für Haltbarkeit aller
Bestellungen von 1.50 Mk. an. Dafür erhalten Sie bei uns schon einen guten Gold-Doppel-
Krause, Gläser extra von 1 Mk. an, Punktorit-Gläser 3 Mk. pro Paar, und dazu noch ein
Jahr Garantie, d. h. „solange alle Reparaturen umsonst“, selbst wenn die Fassung durch
Ihre Schuld zerbrochen wird. Nur für Hornröhre, Schilbpat und für zerbrochene
Gläser haben Sie zu zahlen.

Der heutige billige Preis für den Ruhnke-Fingerkneifer ohne Gläser:
aus bestem Nickel Mk. 0.75
aus Gold-Doppel Mk. 1.50
Rathenower Bi-Gläser pro Paar nur Mk. 1.—
Punktorit-Gläser pro Paar Mk. 3.—

Optiker Ruhnke

Magdeburg, Breiteweg 26

Magdeburger Straßen- Eisenbahn-Gesellschaft.

Der Sonntag den 7. März an welchem die Straßen-
Eisenbahn nur und nach Belieben am Morgen
zwischen 8 und 10 Uhr, und zwar zu folgenden Zeiten:
Ab Magdeburg nach 5.57, 6.57, 7.57, 8.57, 9.57, 10.57;
Ab Magdeburg nach 6.11, 6.41, 7.11, 7.41, 8.11, 8.41;
Magdeburg, den 3. März 1924

Wolfe
— **Wolfe** —

... der Mensch mit der Antikappe und der Mensch ohne Antikappe. Er ist lange her, von einst weiß es keiner, und dieser Tag hätte ihn ganz leicht aus seiner Welt weifen können. ...

Staatsanwalt Dunder.

Von Stephan Großmann.
Am Samstag im Hotel Continental sollte heute ein aller Staatsanwalt Dunder. Er sollte, aber sein Geist ging un, schloß in alle Gespräche, lakie in den kleinen, komischen Gesinnungen. Er sollte heute, der Staatsanwalt Dunder, aber niemand hatte er seinen Kreisbesuch so beherzt wie gerade heute. ...

... der Mensch mit der Antikappe und der Mensch ohne Antikappe. Er ist lange her, von einst weiß es keiner, und dieser Tag hätte ihn ganz leicht aus seiner Welt weifen können. ...

... der Mensch mit der Antikappe und der Mensch ohne Antikappe. Er ist lange her, von einst weiß es keiner, und dieser Tag hätte ihn ganz leicht aus seiner Welt weifen können. ...

... der Mensch mit der Antikappe und der Mensch ohne Antikappe. Er ist lange her, von einst weiß es keiner, und dieser Tag hätte ihn ganz leicht aus seiner Welt weifen können. ...

... der Mensch mit der Antikappe und der Mensch ohne Antikappe. Er ist lange her, von einst weiß es keiner, und dieser Tag hätte ihn ganz leicht aus seiner Welt weifen können. ...

... die gute Pfeife wird immer besser, je länger man sich ihrer bedient, und deshalb nennt sich der echte Raucher nur immer von dem alten Freunde, der ihn in ständigen Stunden gewöhnt und weisevollstetig begleitet. Immer den Augen für das Pfeifensuchen seien die folgenden hervorgehoben: 1. Man nehme eine Pfeife, deren Kopf aus bestem Holz besteht. Eine dünne Pfeife ist eine schlechte Pfeife. 2. Man fülle den Tabak leicht auf dem Grund des Kopfes und fülle allmählich immer tiefer, bis die obere Schicht ganz fest ist. Die Pfeife muß vor allem gut trocken sein. 3. Wenn man die Pfeife langweilen an und überrollt auf der Oberseite. Der gute Raucher geachtet dazu mit ein einziges Streichholz. 4. Man nehme nichts aus dem Pfeife einen Kien. Der schlechte Raucher nimmt ungeheure Mengen und paßt den Rauch in riesigen Wolken aus, so daß der Kopf immer füllend heiß ist. Der gute Raucher zieht langsam und behutsam; er läßt nur eine kleine Rauchmenge in den Mund und zieht dafür desto öfter. Man fülle die Pfeife nach 45 Minuten dauern, während sie ein Weile in ein paar Minuten ausparfen weise. Alles Anfang ist schwer; das gilt auch für das Pfeifensuchen. Man lasse sich von den ersten Versuchen nicht abdrängen, wenn man sich auch den Mund verbrannt, wenn die Dinge trocken sind und man sich nicht leicht fühlt. Zwei Wochen der Qual sollten keine Tage der Seligkeit. Nur derjenige, der es erprobt hat, kann sagen, was für ein Vergnügen eine Pfeife bietet und wie sie in allen Stunden der beste Freund und Tröster ist. ...

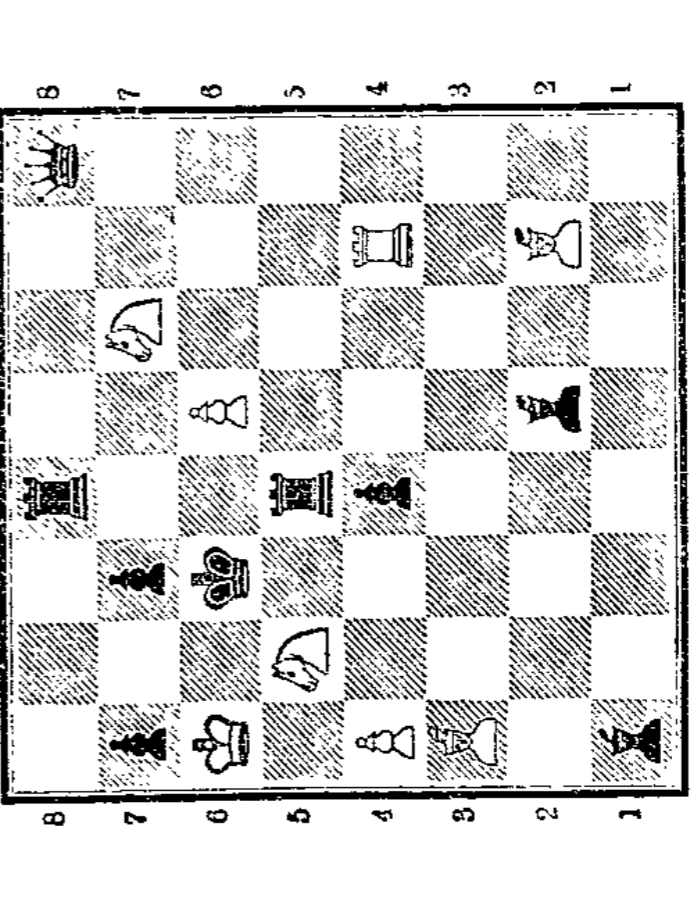
Sumor und Satire.

Ein schöner Tag. Sie haben wirklich Schminke tragen gelernt? — Ja, das ist keine Kunst! Man braucht sich doch nicht einzulassen, daß man einen Stich zwischen den Schultern hat und die Rollen vertiert. ...

Der wistkonnene Galt. Die Mutter schickte ihren kleinen Jungen zum Nachbarn zu Besuch, jedoch ihn aber ein, sofort zurückkommen, wenn er ihren Koffer. Nach drei Stunden kommt der Kleine heim. Warum bist Du denn so lange fortgeblieben? Hast Du auch nicht gelacht? — Nein, nein! Die Tante hat weinet. Du hast mir gerade noch gelacht! ...

Schatz.

Schachaufgabe Nr. 41.
Deutscher Arbeiter-Verein, Bundesvorsitzender
Göteborg, Viktoriastr. 30.
a b c d e f g h



... die gute Pfeife wird immer besser, je länger man sich ihrer bedient, und deshalb nennt sich der echte Raucher nur immer von dem alten Freunde, der ihn in ständigen Stunden gewöhnt und weisevollstetig begleitet. ...

... die gute Pfeife wird immer besser, je länger man sich ihrer bedient, und deshalb nennt sich der echte Raucher nur immer von dem alten Freunde, der ihn in ständigen Stunden gewöhnt und weisevollstetig begleitet. ...

Gesundheitswesen.

Die Bedeutung der Lebensversicherungen. Die Stadt Berlin hat sich die Aufgabe gestellt, die Lebensversicherungen zu beleuchten. Wie wichtig sind für die Erkenntnis der Lebensrisiko die Versicherungsunternehmen sind, geht aus einer kurzen Mitteilung hervor, die der pathologische Anatom der Berliner Universitäts, Professor Dr. Koberich, in der letzten Sitzung der Berliner Medizinischen Gesellschaft über die Ergebnisse einer pathologisch-anatomischen Studie über Krebsfälle machte. Diese ist auf die Initiative seines Vorgängers im Amt, Prof. Dr. Oels, von dem die Zentralkommission der Versicherungs der Krebskrankheit beauftragt worden und bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse dieser Statistik mit der allgemeinen Lebensversicherung zu vergleichen. Diese ergibt für das Jahr 1920 922 250 Todesfälle, davon an Krebs 72 000 = 7,6 v. H., und 5000 = 0,5 v. H. Todesfälle an anderen bösartigen Geschwülsten. Die doppelte Anzahl von Erkrankungen an Krebs und anderen bösartigen Geschwülsten. Besonders bemerkenswert sind die Geschwülste, die sich bei der Geschlechtskrankheit für die Jahre 1920 und 1921 ergeben haben. Bei äußeren Krebsen ergaben sich 8 v. H. Geschwülsten, bei inneren Krebsen erhöhte sich die Zahl auf 12 v. H. und bei inneren Krebsen auf 44 v. H. Weiter ist noch bemerkenswert aus der Statistik das Verhältnis in dem die einzelnen Organe bei Männern und Frauen an Krebs erkranken. Während der Krebs der Verdauungsorgane fast doppelt so viel Männer wie Frauen befallt, ist das Verhältnis bei den Erkrankungen der Leber, Gallenblase und Nierenorgane überwiegt dem weiblichen Geschlecht. Die Frauen erkranken fast doppelt häufiger als die Männer. ...

Wetter.

Die Kunst des Pfeifens. Immer häufiger sieht man neuerdings die Pfeife im Munde der Männer, und keine Form des Rauchens hat wohl leidenschaftlicher Anhänger als diese. Aber die Pfeife ist nicht nur ein Spielzeug, sondern ein Kunstwerk, das die Kunst des Pfeifens darstellt. ...

Ein Niederseher.

Sam erkannte seit dem Ueberleben war ich froh...

„Du bist in erster Linie für mich da zu sein und erst in zweiter Linie für andere Leute.“

„Unter dieser überausgehenden Zeit bestimme ich mich für dich.“

„Du bist ein Mann der die Welt nicht nur durch seine Handlungen, sondern durch seine Gedanken beeinflusst.“

„Die beiden Töchter seine Strafen.“

Die Allerhöchsten.

Der höchste Herr, die höchste Herrlichkeit, das höchste Königtum und die höchste Würde...

„Der höchste Herr ist nicht mehr unsterblich; er ist der Herr der Welt.“

Die höchste Herrlichkeit ist die Herrlichkeit der Welt...

„Die höchste Herrlichkeit ist die Herrlichkeit der Welt.“

„Die höchste Herrlichkeit ist die Herrlichkeit der Welt.“

„Die höchste Herrlichkeit ist die Herrlichkeit der Welt.“

„Die höchste Herrlichkeit ist die Herrlichkeit der Welt.“

„Die höchste Herrlichkeit ist die Herrlichkeit der Welt.“

„Die höchste Herrlichkeit ist die Herrlichkeit der Welt.“

Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung...

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung...

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

„Die Erfindung einer neuen Weltentdeckung.“

Substanz und Schutz.

Statutenwissenschaft.

„Substanz und Schutz.“

„Statutenwissenschaft.“

„Substanz und Schutz.“

„Statutenwissenschaft.“

„Substanz und Schutz.“

„Statutenwissenschaft.“

„Substanz und Schutz.“

„Statutenwissenschaft.“

„Substanz und Schutz.“

„Statutenwissenschaft.“

„Substanz und Schutz.“

„Statutenwissenschaft.“

Statutenwissenschaft.

„Statutenwissenschaft.“

„Statutenwissenschaft.“

„Statutenwissenschaft.“

„Statutenwissenschaft.“

„Statutenwissenschaft.“

„Statutenwissenschaft.“

Nachrichten aus der Provinz.

Kreis Wanzleben.

Groß-Otterleben. Eine Parteimitglieder-Versammlung findet am Donnerstag abend in der Mädchenschule statt.

Kreis Neuhaldensleben-Wolmirstedt.

An die Ortsvereine!

Das Wahlergebnis für die Delegierten zum Bezirksparteitag in Dessau ist folgendes: Es sind gewählt für Neuhaldensleben: Wilhelm Reddigau (Klein-Santerleben), August Matthies (Althaldensleben), Gustav Krauch (Wölpe), Hermann König (Schwarzfeld), Erasmann Franz Schumann (Ummendorf).

Für Wolmirstedt sind gewählt: Karl Duldhardt (Wolmirstedt), Gustav Schreiber (Samtewegen), Erasmann Wilhelm Döbberkau (Weißendorf).

ParteiSekretariat.

Kreis Jerichow 1 und 2.

Burg. In einer Funktionalprüfung wurde zu örtlichen Kandidaturen durch Sekretär Genosse Blum Stellung genommen. Die Wahlsituation hat begonnen, und es wird auch von unserer Seite nunmehr in den Kampf geschritten werden.

Es ist nur notwendig, daß jeder Funktionalist und Genosse in der Kandidatur seine Pflicht erfüllt. Es wurde beschlossen, in den nächsten Wochen eine Agitation für Partei und Presse zu veranstalten. In diesem Zweck ist Burg wieder in Kandidationsbezirk eingeteilt mit den notwendigen Bezirksleitungen.

Kreis Kalbe.

Kalbe. Auf in den Wahlkampf! Unsere Genossen glauben bei den nächsten Wahlen einen vollen Sieg zu erringen. Die Bildung ihrer Organisationen soll dabei die besten Dienste leisten.

Hörderstedt. Parteiverammlung. Genosse Wagner erzielte Verzicht von der Unterbezirkskommission in Staßfurt. Die Gemeindevertreterwahl wurde schon unter die Lupe genommen und mit der Aufstellung einer Kommission beauftragt.

Schnabel. Seine Jungferntede als Kandidat des Bürgerclubs hielt am Sonntag abend eine Rede vor dem Reichshofsaal in der Stadt. Er glaubte dort schon die Zeit für gekommen, um die Republik und ihre Gehege herzustellen.

Von der Gegenpartei und vom Mieterverein eingezogenen Erkundigungen beweisen aber, daß der Hauswirt von dem beabsichtigten Lausche nichts wußte. Und noch eine etwas peinliche Frage an Durek: Waren Sie nicht auch links orientiert, waren Sie nicht auch Mitglied derselben Partei wie unser Vorsitzender?

Hesslich. Wie und wo steht die Sozialdemokratie? Darüber sprach Genosse Peters (Magdeburg) in einer auf bejubelten Mitgliederversammlung, zu welcher auch Parteigenossen aus Götthe erschienen waren. Der Vortrag wurde beifällig aufgenommen.

Alshersleben

Universitätsprofessor Dr. Wänzig, Dr. d. L.

spricht Freitag den 7. März, abends 8 Uhr, im Volkshaus über

Das deutsche Finanzjenseit und die Arbeiterschaft.

Jedermann willkommen. - In der Aussprache 10 Minuten Redezeit Eintritt 20 Pfg.

Altmarkt.

Stendal. Derlicher Parteivorstand, Bezirksvorstände, Unterlassierer, Frauengruppe und Beamtengruppeleitung sowie alle übrigen Parteifunktionäre müssen morgen Donnerstag, abends 8 Uhr, zu einer sehr wichtigen Sitzung im Vorraum des Parteisekretariats, Brüderstraße 16, erscheinen.

Weserlingen. "Revolution in Krähwinkel." In der vergangenen Woche fand eine vom Schutzbund für Handel und Gewerbe angeleitete öffentliche Versammlung statt mit dem Thema "Gegen die unerhöht hohe Steuerlast".

Kleine Chronik.

Eisenbahnunglück bei der Regiebahn. Auf der Strecke Mainz-Wehr in der Nähe von Klein-Winternheim hat sich ein Eisenbahnunglück ereignet. Nach den bisher vorliegenden Nachrichten wurden zwei Personen getötet und sechs schwer verletzt.

Erdrutsch bei Eilen. An der Schlackenhalde der Zeche Nordstern I und II in Eilen, wo Arbeiter mit der Gesamtmasse von Schotter für einen Gießtisch beschäftigt waren, löste sich plötzlich gewaltige Erde- und Steinmassen, riefen die Arbeiter mit in die Tiefe und begruben sie zum Teil unter sich.

In Partein vor Rügen. Das Zentralkomitee "Braunschweig" befreit wie der Pommerische Landespressenrat erzählt, den Kleier Schoner Marie Glesora aus schwerem Kader in der Nähe von Arona. Der Schoner war seit dem 6. Februar unterwegs und hatte keinerlei Posten mehr an Bord.

Schweres Lawinenunglück im Fischer Tal. Auf der Straße von Fisch nach Ferleuten (Saizburg) wurde eine Arbeiterkolonne durch eine Lawine verschüttet. 14 Mann konnten gerettet werden, drei fanden den Tod.

Zusammenstoß in der Luft. Am Montag ereigneten sich in England zwei schwere Flugzeugunfälle, durch die vier Militärflieger getötet und drei andere schwer verwundet wurden. Der erste Unfall trat auf dem Flugplatz Duxford bei Cambridge zu, wo zwei Maschinen in der Luft zusammenstießen und herabstürzten.

Warenmärkte.

Magdeburger Viehmarkt.

Magdeburg, 4. März. Auf dem städtischen Schlacht- und Viehbof wurden auf-erleben: 657 Rinder, und zwar 105 Ochsen, 139 Bullen, 391 Kühe und Kälber, 612 Rinder, 453 Schafvieh usw. 2715 Schweine.

Table with 2 columns: Description of livestock and price in Gold-Pfg. Includes categories like Rinder, Schafe, and Kälber.

Table with 2 columns: Description of wool and price in Gold-Pfg. Includes categories like Wolle and Schafwolle.

Table with 2 columns: Description of sheep and price in Gold-Pfg. Includes categories like Schafe and Lämmer.

Table with 2 columns: Description of piglets and price in Gold-Pfg. Includes categories like Ferkel and Sauen.

Verlauf und Tendenz: Langsam. - Ueberstand: - Rinder, - Kälber, - Schafe, 100 Schweine.

Wasserstände.

Table with 4 columns: Location, Water level, and other data. Includes locations like Dresden, Leipzig, and Regensburg.

Wettervorhersage.

Donnerstag den 6. März: Ziemlich heiter, trocken, tagsüber mild. - (Schluß des redaktionellen Teils.)

Mofasan advertisement with logo and text: Der gesunde Bohnenkaffee-Ersatz.

Der Schwärmer von Bazancourt.

Von Otto Zielemann.

(44. Fortsetzung.)

In dunkler Beleuchtung sehen sie einander an. Einmal wachte sie das Ende kommen. So aber ja. Man fruchtete nur zu werden. Es würde sich über ihren Namen und ihren Namen, sagen und wachen. Immer die selbe ...

rauchen und einer Mutter ihren Sohn. Und dabei ist es für den Ausgang dieses Tages ganz ohne Wert. Wir bleiben doch jungen. Die Liebe ist nicht zu durchbrechen. Es ist unmöglich fortzugehen. Warum noch Menschen töten? Vielleicht ist es ein Fehler ...

rugi, aus dem an manchen Stellen ein Viertel Schornstein wächst. Ein Flak, von dem kein Auge, das keine Kunde von dem Kriege hat, jemals erraten würde, daß dort einstmal ein Dorf im Sonnenglanz blühte. Und sie marschierten weiter. Gedankenlos. So wie sie immer schritten. Man würde ja schon sehen.

Täglich Eingang frischer Seefische!
Wir empfehlen für nächste Tage in blutfrischer Qualität:

Prachtvolle mittelgroße grüne Heringe pro Pfund 20,-	ff. frischen Kabeljau im Auschnitt Pfund 35,-
ff. kleinen Schellfisch zum Braten Pfund 25,-	ff. frischen Rotbarsch ohne Kopf Pfund 35,-
ff. Nordsee Bratschollen . . . Pfund 35,-	ff. Fischfilet ohne Gräten Pfund 60,-
ff. frische Makrelen . . . Pfund 35,-	ff. holländ. Angelschellfisch Pfund 90,-
ff. großen Seelachs im Auschnitt Pfund 30,-	

Magdeburger Fischhallen Alte Ulrichstraße 13
Breiteweg 89/90

Kämmnitz
Künstlerspiele
Royal
Breiteweg 94,
Fernsprecher 1477

Ab 1. März
Gastspiel
Lola Bach-Ballett
mit Rita Gramont

Kämmnitz
Mokka-Stube
neue Kapelle
Carlo Tamborini
Kapellmeister
am Flügel
Harry Albrecht
Cello
Th. Fischer
Kein Weinzwang.

Das größte Abenteuer der Welt!
**Mit Auto u. Kamera zwischen
afrikanischem Großwild!!**
Kein Fortsetzungsfilm!
Bearbeitet vom berühmten Afrikaforscher Hans Schomburgk.

Zwei Jäger A. S. und Edwin Snow wurden für eine Expedition durch das Herz Afrikas in San Francisco finanziell ausgestattet. Der eine von ihnen wanderte mit der Flinte, der andre mit der Kamera (Kurbelkasten). Nach 30 Monaten, in denen sie die schrecklichsten Abenteuer, romanhafter und komischer Art, unter den furchtbarsten Entbehrungen und Krankheiten erlebten, kehrten sie nach San Francisco zurück, zeigten ihre Bilder einem Herrn Eugen Roth, dem renommierten Filmfachmann von San Francisco, welcher den Film nach New York brachte, von wo aus derselbe die Kunde durch ganz Amerika und England machte. Es handelt sich bei diesem Film nicht nur um einen Sensationssfilm, sondern um Originalaufnahmen von ungläublichen Abenteuern und nie gesehene Ver- und Aufnahmen. Zuletzt wurde der Film in dem berühmten „London Pavilion“ gezeigt, und der Erfolg dieser Aufführung war das Gegenstück London. In einem der besten Tage im Jahr fanden lange Nebenveranstaltungen vor den unerschöpflichen Toren des Theaters viele Stunden der Eröffnung und Tausende von Menschen mußten wieder zurückgeschickt werden.

Der berühmte Afrikaforscher Hans Schomburgk schreibt:
Ein Bild sonderbarsten Lebens in Ost- und Westafrika. Zwei mutige Männer, Snow und er, erleben Abenteuer und vollbringen wertvolle Leistungen, die im Vergleich zu jedem bisher gesehene Sensationssfilm wie veredeltes Champagner zum kalten Wasser wirken. Das gezeichnete afrikanische Großwild, Büffel und Nashörner, Löwen und Leoparden, stehen auf wenige Schritte vor der Kamera oder werden mit dem Auto gefolgt, das den Zuschauer fastes Staunen packt. Herrliche Bilder aus dem Leben der Eingeborenen lassen für Atemschlingung, während die Bilder der Elefanten das höchste darstellten, was je mit der Kamera gefilmt wurde.

Wir als alten Elefantenjäger möchte das Herz, als ich die Reisen der beiden Jäger sah, freudlich auf der Leinwand dahingehend oder in wildem Ansturm die Kamera zu vermalen drohen. Wie hätte ich es für möglich gehalten, daß es gelingen würde, diese fügen und zugleich gefährlichen Götter der Erde so im Film festzuhalten.

Der ganze Film ein Bild höchster sportlicher Leistung, verbunden mit großer Liebe und Verstand zur Natur.

Die große englische Tageszeitung „Times“ schreibt über den Film:
Alle Erwartungen wurden aufs höchste übertraffen, als man gestern abend im Londoner Pavilion den überwältigend schönen und naturgetreuen Film sah. Einige 30 Arten von Tieren, unabhängige Naturwunder werden hier gezeigt in vollkommen plastischen Aufnahmen. Der Film schließt den Reiz über alle bisher erschienenen ähnlichen Filme.

Der vollendete Tier- und Naturfilm! Vater und Sohn Snow haben Naturaufnahmen gemacht, die alle bisher dagewesenen überreffen. Seiden Snow ist es gelungen, in das Herz Afrikas einzudringen, wie es bisher noch keinem Forscher gelungen ist, und ihre Expedition in den Wald festzuhalten, so daß sich der Zuschauer selbst in den afrikanischen Wald verlegt glaubt.

„Daily Express“ schreibt:
Snow hat mit seiner Kamera etwas geleistet, was bisher noch keinem Photographen gelang. Was der eine vor seine Linse brachte, hielt der andre im Bild im Augenblick d. Schusses fest. Der Film zeigt sämtliche Tiere der afrikanischen Dschungeln in bestäubender Naturtreue im Leben und Sterben. Jeder muß den Film gesehen haben.

Erstaufführung ab Freitag
in der
Walhalla-Lichtspielen.

Ab 7. März
abends 7 1/2 Uhr
Zirkus-Gebäude
abends 7 1/2 Uhr

Große internationale Ringkämpfe
um den großen Preis von Magdeburg im Betrage von 5000 Mark.

Bis jetzt haben folgende Ringer ihre Teilnahme zugesagt:

Josef Elliot 95 Kilo Meisterringer der Schweiz	Max Köhler 112 Kilo Meisterringer, Brandenburg	Artur Neumann 108 Kilo Meisterring v. Norddeutschland
Anton Gerigkoff 117 Kilo Europameister, Magdeburg	Gerhard Karsch 112 Kilo der schwerste Sechser	Ratgo Petrowitsch 120 Kilo Weltmeister 1918, Rußland
August Langhut 90 Kilo Meisterring von Bayern	Aug. Schackschneider 90 Kilo Ergamateurmeister, Deutschland	Reinhard Philipp 85 Kilo Leichtgewicht m. Norddeutschl.
Oskar Sterg 85 Kilo Leichtgewichtsmann v. Estland	Paul Möbus 85 Kilo Olympiasieger, Berlin	Feodor Tornoff 106 Kilo Champion von Estland
Hans Schwarz 132 Kilo mehrfach Weltmeister, München	Oswald Buchheim 95 Kilo Meisterringer, Sachsen	Paul Kienscharf 100 Kilo Meisterringer, Berlin

Eduard Ritzler 105 Kilo
Meisterringer, Württemberg

Die Konkurrenz wird unter Kontrolle des internationalen Ringerverbandes, Sitz Berlin, Dorotheenstraße, ausgefochten und garantiert obiger Verband für die korrekte Durchführung der Kämpfe. Die Leitung der Kämpfe liegt in den Händen von Herrn Max Lewitt.

Vor den Kämpfen das große übrige Programm
Ollwey-Comp. Gerardey und Gerardo Gebrüder Lorgee
Eigentümer. Sportliche Gastspiele. Vaance-Vit.

Miß Mutzini 3 Janos 3
Die eigenartige amerikanische Sensation Moderne Kunst, Neckbarten.

Sonntags zwei Vorstellungen: 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.
Vorverkauf täglich im Zirkusgebäude 10—1 Uhr vorm., nachm. ab 4 Uhr und vormittags ab 11 Uhr im Vestibül der **Kammer-Lichtspiele.**

Städtische Theater
Stadttheater
Donnerstag den 6. März
7. Abend

Der Freischütz
Oper v. C. M. v. Weber
Mit 745. Ende 10 1/2 Uhr.

Wilhelm-Theater
Donnerstag den 6. März
Vorst. v. d. Weichselbühne

Die Journalisten
Aufst. v. Gust. Fr. G. v. d. Inf. 8. Ende 1 1/2 Uhr.

Gasthof 3049
Unhaltener Hof
Braunhirschenstraße 3
Inhaber Walter Grünow.
Mit gepflegtem Bier.
In erhaltungsstufen.
Familien- u. Fremdenzimmer
u. zivilen Preisen

Für Wiederverkäufer!
la. Strickwolle
pro Kilo von
7,50 Mark an
empfehlen 288
Spezialgeschäft
Herm
Wibbelmstraße.
Seifertstraße 35.

Stellenangebote
haben den besten Erfolg
in der
Volksstimme

Frauen
zum Verkauf v. prima
Kümmelkörbe in festem
Eisen u. Provision gef.
Magdeh. Käsefabrik.
Maraaretenstr. 4

Wissmanns Restaurant
Subenburg, Lemsdorfer Weg 21.
Täglich die beliebte
Müchener Schrammel-Kapelle.

**Reform-Realprogymnasium
und Lyzeum Tangermünde.**
Anmeldungen für das Reform-Realprogymnasium mit Mädchenklassen (Lyzeum) nimmt der Direktor täglich von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr in seinem Amtszimmer entgegen. Geburts- oder Tauschein, Impizeugnis und letztes Schulzeugnis sind mitzubringen.
A/288
Dr. Tornau, Studiendirektor.

Tüchtige Friseur
zur Ausübung der in
Tangermünde in der
Mihelski
Str. 24.

Bestellungen
an j. Altmeier
Kaufmann werden an-
genommen bei
1853

Waterlehrerling
sucht Gerber, Eben-
dofer Str. 4. 2900

Woolf Klingenberg
Fellegerben,
Salzer Straße Nr. 197

Verein Magdeburger Presse E. V.
Vortragsreihe 1923/24. 6. Abend
Dr. Hermann Hieber:
Jüngste deutsche Dramatiker
Leseprobe:
Lothar Bähring + Käthe Kroker
Donnerstag den 15. März
abends 7 1/2 Uhr, Luisenschule
Karten zu 1 Mk., 75 u. 50 Pfg. bei Heinrichshofe und an der Abendkasse. Dauerbar einmahl ohne Zuschlag. — Der 6. Abend wird voraus sichlich im April nachgeholt.

M
arcco
Der Mann der Kraft
morgen im
Panorama.

Arkadia
Größten Lacherfolg
erzielt die
oberbayerische Bauernbühne
mit der Aufführung der
afrikanischen Bauernposse
Der 7. Bud
Glänzende Darstellung
durch erste Münch. Komiker
Lachstürme über Lachstürme
Als Eintagen:
Schrammel-Quartett
Dimpf's Watschentanz
Eros der gebiegten
Darbietungen
Eintritt 60 Pf.

Box-Großkampftag
Zirkus Blumenfeld 2866 Zirkus Blumenfeld
Donnerstag den 6. März, abends 7 1/2 Uhr
1. Hauptkampf
Ernst Rösemann, Hannover, 182 Pfund, 10 Runden, 4 Anzen, harte Bandagen
Heinz Marko, Wien, 188 Pfund, 10 Runden, 4 Anzen, harte Bandagen
2. Hauptkampf
Kurt Saße, Berlin, 118 Pfund, 10 Runden, 4 Anzen, harte Bandagen
Klemens Rinseher, 118 Pfund, 10 Runden, 4 Anzen, harte Bandagen
Hans Dreßler, Berlin, 155 Pfund, 10 Runden, 6 Anzen, weiche Bandagen
Ernst Kotahl, Hannover, 152 Pfund, 10 Runden, 6 Anzen, weiche Bandagen
Molinaro, Würzburg, 108 Pfund, 8 Runden, 6 Anzen, weiche Bandagen
Fred Morgens, Chemnitz, 108 Pfund, 8 Runden, 6 Anzen, weiche Bandagen
Qualifikationskampf
Walter Rahebach, Kassel, 120 Pfd., 8 Runden, 6 Anzen, weiche Bandagen.
Artur Dahl, Magdeburg, 120 Pfund, 8 Runden, 6 Anzen, weiche Bandagen.
Ringrichter:
Sabri Maht, Türkei, Schwerm- und Halbschwergewichtsmeister.
Vorverkauf: Verkehrsverein, Dr. itzweg, Jägerhaus Schneider, Ecke Breiteweg und Linne r. d. Straße, Sporthaus Schwarzenberger, Schwertfegerstraße.

Zentral
7 1/2 Täglich 7 1/2
Der Vogelhändler
3 1/2 Sonntag 7 1/2

Walhalla
Anfang 3 Uhr.
Schott' einen Kameraden
Für Lustspiel
Die letzte Fürstin
Hausfreund a. D.

Kammer
Anfang 3 Uhr.
Das Schicksal des Thomas Balt
Harald Lloyd
Er hat Frühlingsefühle
Droschte Nr. 13

Panorama
Anfang 3 Uhr.
Hyänen der Welt
1 Teil: Die vier der Hyänen
2 Teil: Die einsame Jagd
Paul Heidemann
Der Stolz der Familie

Füli
Anfang 7 1/2 Uhr.
Lya Mara — Nelly
Die Braut ohne Mann
Das furchtbare Erdbeben in Japan
Siz und Soz und der Alkohol
Sonne und Saharaorte

Extra billig

Preise in Rentenmark!
Mengenabgabe
vorbehalten!

Mod. Kostüm- u. Mantelstoffe
aparte Ausmusterung Meter **4⁵⁰**
Rm.

Frühjahrs-Mantel 29⁵⁰
Rm.
aus Donegal-Stoffen, moderne
Bindeform . . Grösse 44-48

Trikot-Jumper 7⁹⁰
Rm.
mit kleinen Schönheitsfehlern, in den
modernen Frühjahrsfarben

Kostüme 29⁵⁰
Rm.
aus guten Kammgarn-Stoffen, auf
Seidenserge gearbeitet

Konfirmantenkleid 12⁵⁰
Rm.
aus guten reinwollenen Cheviot-
stoffen

Popeline reine Wolle
doppeltbreit, moderne Farben, vorzügliche Qualitäten **4⁵⁰**
Rm.

Gummikappe
in vielen modernen Farben
1.95
Rm.

Damen-Hut
jugendliche Glocke aus Wollkrepp
mit Bandgarnitur in den
neuesten Farben
6.95
Rm.

Damen-Hut
fresche, aufgeschlagene Form aus
Pannet, mit Brokat-Unterkrempe
und modernem teiligem Kopf
10.50
Rm.

Lange & Münzer

Breiteweg 51/52

Alter Markt 1/2

Bei jeder Wäsche

ist das vorherige Einweichen von
größtem Wert. Gutes Einweichen
ist halbes Waschen! Es wirkt
schmutzlösend und zeitsparend und
verbürgt sparsamsten Verbrauch
des Waschmittels.

Henko

Henko's Wasch- und Bleich-Soda
ist das seit Jahrzehnten bewährte
unübertroffene Einweichmittel. Zu
einem wirtschaftlichen Waschen ist
es bei jedem Waschverfahren

unerlässlich!

Intelligenter junger Mann
14 bis 15 Jahre alt, mit guter Schulbildung,
für Lagerarbeiten gesucht. Periode für
Bismarckstraße Freitag vormittag 10-12 Uhr.
Blom & Cie., Schuhwaren-Großhandlung,
Große Sanktstraße 15c.

Erwerbslosenfürsorge.
Auf Grund des § 34 der Erwerbslosen-
fürsorge vom 16. Februar 1924 hat der Ver-
waltungsausschuss des Arbeitsamtes, öffentlicher
Arbeitsnachweis Bureau, beschlossen, die Beiträge
zur Erwerbslosenfürsorge vom 1. März 1924 ab
auf 42 Prozent des Kassenbeitrages gleich
3 Prozent des Grundlohnes festzusetzen wovon
die Arbeitgeber und Arbeitnehmer je die Hälfte
zu tragen haben.
Burg, den 3. März 1924.
Das Arbeitsamt,
Öffentlicher Arbeitsnachweis.

Bekanntmachung.
Wie hier bekannt geworden, haben sich seit
der letzten Bestandsaufnahme wieder zahlreiche
Einwohner Kunde angekauft, ohne sie anzu-
melden. Wir fordern die Säumigen auf, die
Anmeldung im hiesigen Steuerbureau, Zimmer 23,
sich eiligst nachzuholen.
Sängermünde, den 27. Februar 1924.
Der Magistrat, Dr. Knarr.

Bekanntmachung.
Der Unterricht der hiesigen gewerblichen
Berufsschule wird am Donnerstag den 6. d. M.
stundentafelmäßig wieder aufgenommen. Die
Unterrichtsstunden bleiben unverändert und zwar
Mittwoch und Dienstag nachmittags von 4 bis 6
und Donnerstag nachmittags von 6 bis 8 Uhr.
Am Donnerstag in allen Klassen Zeichen.
Auf die Verpflichtung der Schüler zum
Schulbesuch und der Verpflichtung der Arbeitgeber,
Eltern und Vormünder zur Entsendung der
Schulpflichtigen gemäß Ortsgesetz vom 8. März
1922 wird zur Vermeidung von Bestrafung
hingewiesen.
Saathen-Sängermünde, den 4. März 1924.
Der G. meinder-Vorstand.

Bekanntmachung.
Wir weisen darauf hin, daß am schwarzen
Brett des Stadthauses eine Bekanntmachung
über die staatliche Steuer vom Grundvermögen
angebracht ist.
Sängermünde, den 28. Februar 1924.
Der Magistrat, Dr. Knarr.

Öffentliche Versammlung
findet am Donnerstag den 6. März,
abends 7^{1/2} Uhr, für alle
Renten- und Fürsorgeberechtigten
in Friedrichs Festsälen statt.
Thema: Steuer Abbau der Renten und
Sozialfürsorge. Referent: Müller (Erstarrt).
Renten- und Fürsorgeberechtigte, betraufet
durch die Teilnahme an der Versammlung euren
Protest gegen den Abbau der Sozialfürsorge.

Sozialpolitischer Verband
der Renten- und Fürsorgeberechtigten,
2901 Ortsgruppe Wende-urg.

Metallarbeiter-Verband Magdeburg
Bezirks-Versammlung in Wustau
Donnerstag den 6. März, abends
7^{1/2} Uhr, im „Admiralpalast“,
Schönebecker Straße.



Kein Laden
Am billigsten kaufen Sie moderne
**Damen- und
Herren-Bekleidung**
in
**Sieverling's
Etagegeschäft**
Jakobstraße 17
Kein Laden
Standesamtliche Nachrichten.
Verkehrsstunden der Standesämter: nur
montags von 10 bis 12 Uhr, sonntags von
10 bis 11 Uhr. Sofern Feiertage in die Woche
fallen, ist nur die Teilnahme für Geburten von
10 bis 11 Uhr vormittags geöffnet.
Verkehrsstunden des Begräbnisbureaus:
vertrags von 9 bis 4 Uhr, sonntags von 9
bis 3 Uhr, sonntags von 11 bis 12 Uhr.
Magdeburg-Altstadt.
Todesfälle. 5. März. Frieda geb. Heinecke,
Ehefrau des Arbeiters Wilhelm Zuder,
26 J. Friederike geb. Schulte, Ehefrau des
Privatmanns Ferdinand Dreber, 64 J.
Magdeburg-Südendburg.
Todesfälle. 4. März. Wilhelm, 6. des
Magistratsbeamten Wilhelm Schäfers, 29 J.
Auguste geb. Reineke, Ehefrau des Schlossers
Ernst Niemann, 27 J. Dorotzee geb. Vogelbein,
Ehefrau des Zimmermanns Heinrich Siebert,
71 J.
Magdeburg-Neustadt.
Todesfälle. 2. März. Luise Juliane Köpp
geb. Canne, 82 J. Ehefrau des Arbeiters Her-
mann Berning, Marie geb. Sippel, 59 J.
Ehefrau des Arbeiters Karl Kemede, Luise
geb. Wolter, 75 J.

Burg
Bismarckstr. 130a
Bismarckstr. 130a
Otto Neumann
Gr. Sanktstraße 32.

Für Haare
1 Stück prima Seife
zu gleichen Gewicht.
Albert Schwieger
Sanktstraße Nr. 45
Sanktstraße Nr. 50
Gr. Sanktstraße.

**Wurm-
Spezialmittel**
Hafapotheke
Bismarckstr. 130a.

Reiniger
zu 1/2 Liter enthalten
Säurebestand von einem
Liter, der für jeden
Reiniger, der einen Ge-
halt von 1/2 Liter enthält,
geeignet ist. Jeder Liter
kostet 1/2 Mark. Jeder
Liter 1/2 Mark. Jeder
Liter 1/2 Mark.
Reiniger, der einen Ge-
halt von 1/2 Liter enthält,
zu 1/2 Liter enthalten.



Streiten Sie viel mit Ihrer
Frau?
Sind Ihre Kinder sehr
ungezogen?
Haben Sie Ihr Dasein
verfehlt?
Haben Sie Geldsorgen?
Wann haben Sie zum
letztenmal geweint?
Hören Sie Ihre Kinder gern
lachen?

dann gehen Sie morgen
ins
Füli
dort wird der
weltberühmte Film
Mutter
gezeigt.

Närrische Frauen (Foolish Wives)

Das amerikanische Filmwunder

Für dieses in bezug auf Sujet, Durchführung und Aufmachung ganz eigenartige Werk wurde die Summe von
ein und eine halbe Millionen Dollar ausgegeben, die bisher in der Filmindustrie noch nicht für einen einzigen Film aufgewendet worden ist.
Bei der Handlung: Das Spielparadies Monte Carlo. — Zeit der Begebenheit: 3 Monate nach Unterzeichnung des Waffenstillstandes im Weltkriege.